



LUCKY LUKE

Im Wilden Westen

09. - 22.
JULI 2023



SOMMERLAGER

IN WAGENHAUSEN TG

Inhalt

Das Wort der Scharleitung	2
Präsesgedanken	3
Lagerinformationen	6
Allgemeine Informationen	6
Sommerlager	6
Lagerinfoabend	8
Kleiderverkauf	8
Besuchstag	9
Sommerlager	9
Materialliste Sommerlager	10
Packtipps	13
Gruppenleiter	14
Spezialfunktionen	15
Lagerplatz	16
Sommerlager	16
Spenden	17
Frässpäckli	18
Spielzeuge und andere Gadgets.....	19
Impressum.....	20

Das Wort der Scharleitung

Sehr geehrte Mitglieder der Jungwacht St. Michael Schüpfheim.

Wie auch schon im letzten Jahr, sind wir über Kontakte aus Schüpfheim auf einen Lagerplatz gestossen. Unser Sommerlagerplatz für dieses Jahr befindet sich in Wagenhausen TG. Dies ist eine kleine Gemeinde, die direkt neben Stein am Rhein liegt.



Lageraktivitätsblock Kartenkunde (Sommerlager 2020 in Remaufens)

Das diesjährige Sommerlager werden wir in Form eines Velolagers durchführen. Da unser Lagerplatz direkt am Veloweg vom Bodensee liegt, eignet es sich daher umso mehr. Das Velo benötigen wir für die Wanderung sowie für das zweitägige Biwak.

In diesem Jahr übernimmt Joel Emmenegger zusammen mit Mike Bieri die Lagerleitung. Sie sind die hauptverantwortlichen des Sommerlagers und während dem Lager die ersten Ansprechpersonen für die Eltern.

Ende März rekkognostizierten wir mit dem ganzen Leitungsteam den Lagerplatz und planten an einem Wochenende unser Sommerlagerprogramm. Jeder Programmblock wurde schriftlich erfasst und durch unseren Lagercoach kontrolliert. Damit wir ein Sommerlager bei Jugend und Sport anmelden können, muss unser Lager mehrere Vorschriften erfüllen. Pro 12 Teilnehmer im Lager, braucht es eine Leitungsperson mit einer gültigen J&S Kursanerkennung. Dies sind einwöchige Leiterausbildungskurse, die unsere Gruppenleiter in ihrer Freizeit besuchen.

Zusätzlich braucht es pro Schar einen gültigen Schar- und Lagerleitungskurs, der nochmal eine zusätzliche Ausbildungswoche auf sich nimmt. Unser ganzer Lageralltag muss klar strukturiert sein und auch genügend Bewegungsaktivitäten beinhalten. Trotzdem haben die Kinder auch genügend Zeit, um Individuelle Aktivitäten auszuführen.

In diesem Lagerbüechli findet ihr alle wichtigen Informationen zum Sommerlager. Bei Fragen oder Unklarheiten stehen wir euch natürlich gerne zur Verfügung.



Wir freuen uns unglaublich auf ein legendäres und unvergessliches Sommerlager 2023.

Vielen Dank für euer Vertrauen

Tapfer und Treu

Die Scharleitung der Jungwacht St. Michael Schüpfheim

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Jan Schöpfer'.

Jan Schöpfer

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Silvio Emmenegger', with a stamp overlaid. The stamp contains the text: 'Jungwacht St. Michael Schüpfheim Scharleitung http://jwschuepfheim.ch'.

Silvio Emmenegger

Präsesgedanken

Der Zug nach Westen

Den Wilden Westen nannte man früher ein grosses Gebiet in den USA. Gemeint ist vor allem die Gegend westlich vom Fluss Mississippi.

In den Jahren nach 1800 verliessen immer mehr weisse Amerikaner das Land an der Ostküste. Sie wollten als Landwirte, Viehzüchter oder Goldsucher ihr Glück machen. Allerdings war der Wilde Westen nicht menschenleer, so kam es zu viel Streit mit den Native Americans. Das führte sogar zu richtigen Kriegen. Die Sieger zwangen die Native Americans, ihr Land zu verlassen und auf für sie eingerichtetes Land zu ziehen. Diese nur für Native Americans vorgesehenen Landstücke nennt man Reservate.



Es gab die unterschiedlichsten Gründe, die die Menschen dazu veranlassten, immer weiter in den Westen zu ziehen. So war es in erster Linie die Freiheit, von der man hoffte, sie im gelobten Land zu erlangen. Gesetze und Verpflichtungen, wie es sie im Osten gab, waren noch nicht alle in den Westen vorgedrungen. Es war die Hoffnung auf ein besseres Leben, die immer wieder von Neuem geschürt wurde. Natürlich war auch der Erwerb von Landbesitz ein weiterer Grund für die Westwanderung. Jedermann hatte das Recht auf 65 Hektar Land, das er sich selbst abstecken konnte. Voraussetzung war allerdings, dass er es dann fünf Jahre lang kultivierte. Das schrieb das so genannte Heimstättengesetz vor (Homesteads Act). Weitere Gründe, um in den Westen zu gehen, waren Abenteuerlust und religiöse Intoleranz. Aus Europa stammten die meisten Siedler, die aus wirtschaftlichen oder politischen Gründen ihr Heimatland verlassen hatten.

Auf den Weg in den Westen mussten die Siedler zahlreiche Strapazen überstehen. Dabei waren die Native Americans das geringste „Übel“. Überfälle, wie man sie aus



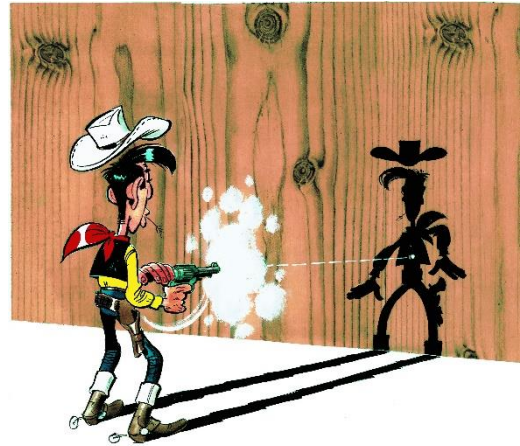
den Hollywood-Filmen kennt, gab es anfangs kaum. Viel schlimmer waren die vielen Krankheiten wie z. B. Typhus und Cholera. Unfälle mit den schweren Planwagen, aber auch Unfälle durch Waffen, sorgten ebenfalls für grosse Verluste bei den Pionieren. So sollen beispielsweise auf dem Oregon-Trail ca. 30'000 Menschen ihr Leben gelassen haben.

Nachdem die Siedler den langen Marsch nach Westen überstanden hatten, war das Leben in der neuen Heimat doch nicht so einfach, wie es sich die meisten erhofft hatten. Täglich mussten die Menschen um ihr Überleben kämpfen.

Die Geschichten

Karl May war einer der vielen Schriftsteller von Wild-West-Geschichten, seine berühmtesten sind die von Winnetou. Von den Western-Comics ist wohl Lucky Luke am bekanntesten.

Lucky Luke ist eine Comic-Serie aus Belgien von dem Zeichner Maurice de Bevere. Die Hauptfigur ist Lucky Luke, der Cowboy, der schneller schießt als sein Schatten. Er zieht allein durch den Wilden Westen. Manchmal hat er einen Auftrag bekommen, manchmal gerät er durch Zufall in einen Streit, um den sich dann die Geschichte dreht. Sein Pferd Jolly Jumper kann zwar sprechen und macht Bemerkungen darüber, was gerade passiert, aber anscheinend kann niemand es hören. In vielen Bänden taucht Rantanplan auf, ein Gefängnis-hund, dem vieles misslingt. Die häufigsten Gauner sind die Dalton-Brüder.



Ich freue mich auf zwei tolle Wochen mit euch und auf gemeinsame Abenteuer mit Lucky Luke.

Euer Präses

Mäthu

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Mäthu'.

Lagerinformationen

Allgemeine Informationen

Lagermotto	Lucky Luke im Wilden Westen
Lagerleitung	Mike Bieri, mikebieri17@gmail.com
Lagertelefon	+41 78 810 42 28
Versicherung	Wichtig: Versicherung ist Sache der Teilnehmer

Sommerlager

Lagerplatz	Rheinhalde 1, 8259 Rheinklingen
Koordinaten	47° 40'20.5"N 8° 49'20.6"E
Dauer	9. - 22. Juli 2023
Lageradresse	Jungwacht St. Michael Schüpfheim Jungwächter <Vorname> <Nachname> Postlagernd CH-8259 Rheinklingen
Lagerkosten	1 Jungwächter: CHF 250.- 2 Jungwächter: CHF 460.- 3 Jungwächter: CHF 680.- Für nicht Jungwächter 250.-
Anmeldefrist	30. Juni 2023

Reiseinformationen

Sommerlager

Vor der Abreise empfangen wir bei einem kurzen Gottesdienst unseren Reisesegen in der Pfarrkirche Schüpfheim. Alle Jungwächter, die einen Jungwachtpullover oder ein Jungwachttshirt besitzen, sollen diese anziehen. Nach dem Reisesegengottesdienst steigen wir beim Parkplatz Moosmättli in dem Reisecamion ein. Das Gebäck der Jungwächter wird ebenfalls in den Camion eingebootet.

Wichtig: Jeder Jungwächter ist für seinen Mittagslunch am Sonntag 9. Juli 2023 selber verantwortlich.

Abreise	9. Juli 2023
Zeit	08:15 Uhr
Treffpunkt	Jugendtreff Shelby (Direkt neben dem Pfarrhaus) Für alle die noch einen Jw-Pullover benötigen oder den alten umtauschen möchten bitten wir um 8:00 vor Ort zu sein.
Rückkehr	22. Juli 2023
Zeit	Ca. 16:00 Uhr (Die genaue Ankunftszeit wird ca. 30min vor der Ankunft auf unserer Homepage kommuniziert)
Treffpunkt	Bahnhof Schüpfheim

Lagerinfoabend

Der Lagerinfoabend richtet sich vor allem an die Eltern unserer jüngsten Mitglieder und natürlich auch an alle, welche gerne ein paar weitere Details zum Lagerleben erfahren möchten. Wenn die Jungwächter wollen, dürfen sie gerne mit ihren Eltern mitkommen. An diesem Abend wird es eine kleine Präsentation geben, anschließend erhalten alle interessierten Eltern die Gelegenheit, sich über die Gegebenheiten und Gepflogenheiten unseres Lagers zu informieren: Sei es über Schlafplätze, Tages- und Nachtprogramm, Lagerküche, Sicherheit, Haftung, Versicherung, Verband Jubla etc. Alle Fragen werden von der Lagerleitung und einigen weiteren erfahrenen Leitern beantwortet.

7. Juni 2023 19:00 Uhr Kaplanei Schüpfheim



Kleiderverkauf

Damit alle Jungwächter einen passenden Jungwachtpullover fürs Lager haben, besteht die Möglichkeit vor dem Gottesdienst am 9. Juli 2023 ein Exemplar zu erwerben. Der modische Pullover kostet CHF 40.- Das Sortiment wurde um trendige Jungwachts T-Shirts erweitert, welche für CHF 20.- zu haben sind.



Besuchstag

Sommerlager

Am Besuchstag sind alle Eltern, Verwandten und weitere Freunden der Jungwacht eingeladen uns im Lager zu besuchen. Um 11:00 Uhr findet ein Wortgottesdienst statt. Anschliessend bietet euch die Küche die Möglichkeit an, ein Lagermenü selbst auszuprobieren. Dazu benötigen wir eine Anmeldung zum Essen und die Anzahl der Personen. Dies könnt ihr auf der Lageranmeldung ausfüllen. Es kann aber auch wie gewohnt eine eigene Grillade auf der Feuerstelle gebrätelt werden. Wir empfehlen gutes Schuhwerk anzuziehen.

Datum Sonntag, 16. Juli 2023
Zeit 11:00 bis 16:00 Uhr
Ort Lagerplatz in 8259 Rheinklingen

Mit der Karte oder Tourenplaner kommt man am besten zum Lagerplatz, in dem man die Adresse Rheinhalde 1, 8259 Rheinklingen eingibt. Ausserdem werden wir euch den Weg wie immer mit unseren Schalonen zeigen.

Materialliste Sommerlager

Koffer

- Warme Jacke
- Regenschutz
- 3 Paar lange Hosen
- 2 Paar kurze Hosen
- Turnhosen
- Trainer
- Badehose und Badetuch
- 3 Pullover
- 5 T-Shirts
- Pyjama
- Genügend Unterwäsche
- Genügend Socken (auch warme)
- Kappe
- Stoffsäckli für schmutzige Wäsche
- Schlafsack und Isomatte

Schuhe

- Wanderschuhe
- 2 Paar Turnschuhe
- 1 Paar Gummistiefel

Zum Wandern, Velofahren

- Stabiler und grosser Rucksack
- Trinkflasche (isolierende empfohlen, Metall)
- Besteck, Plastikteller, Becher, Chacheli
- Velo inkl. Helm, Vorder und Rücklicht
- Falls vorhanden: Veloflickzeug

Diverses

- Wenig Taschengeld (z.B. für ein Eis am Stiel in der Badi)
- Sackmesser
- Taschenlampe mit Ersatzbatterien
- Sonnenschutz (Hut und Sonnenbrille)

Notpäckli

Es hat sich schon seit Jahren bewährt und leistete immer wieder gute Dienste. Am besten nimmt man dazu eine Schachtel, Dose oder einen Behälter aus Blech (Mutters Gutzibüchse!).

- Schreibzeug
- Notizpapier
- Briefmarken
- Schere
- Sicherheitsnadeln
- Nadeln und Faden
- Kerzen und/oder Kerzenstummel
- Zündhölzer, Feuerzeug
- Einige Pflaster
- Klebeband (Die Jungwacht empfiehlt Panzertape)

Necessaire

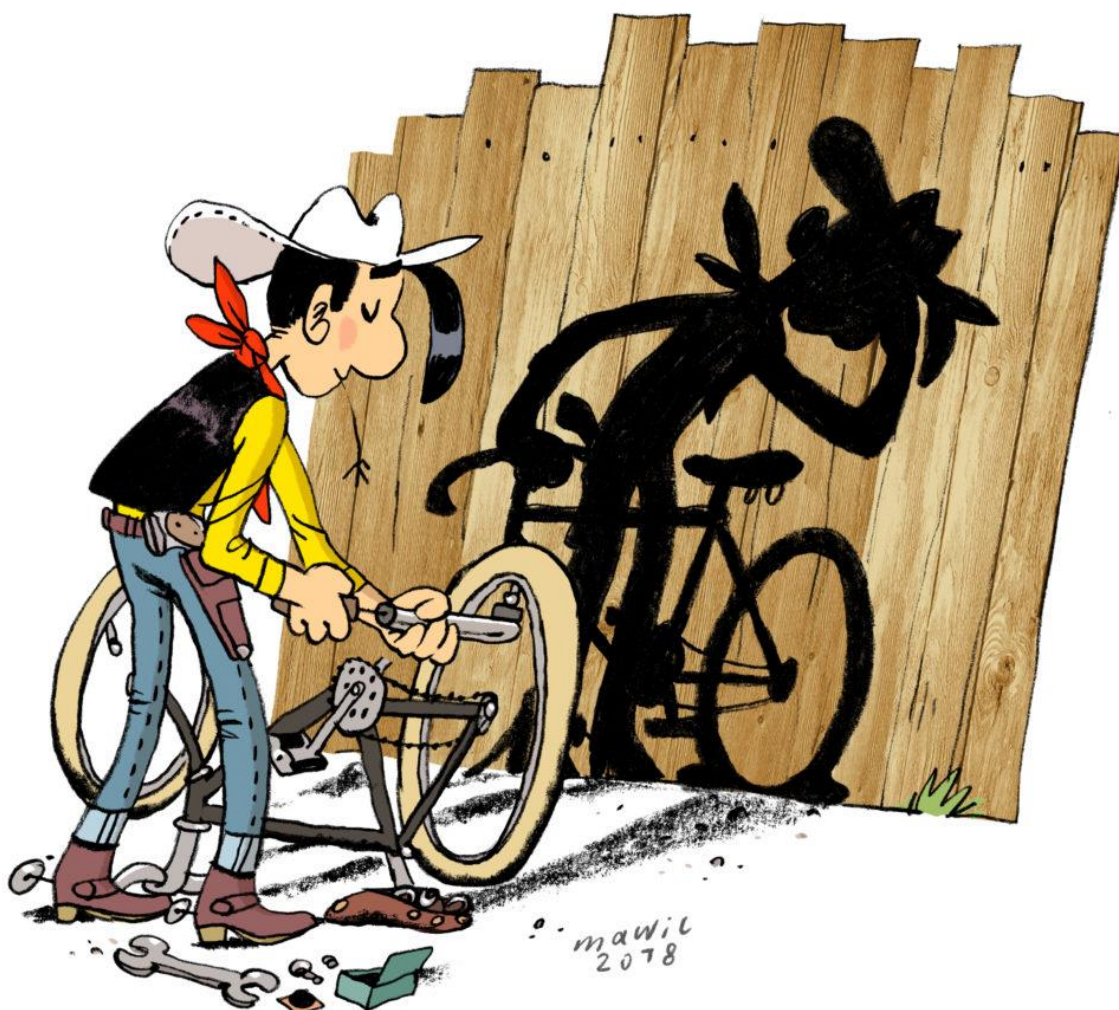
- Seife oder Douche und Shampoo
- Zahnbürste und Zahnpasta
- Sonnencreme
- Insektenschutzmittel (unverb. Kaufempfehlung: Anti-brumm)
- Komm oder Bürste
- Waschlappen
- Frottiertuch
- Genügend Taschentücher

Lagerinfos Velolager

Dieses Jahr wird seit langem wieder ein Velolager stattfinden. Wir werden mit dem Velo auf die Wanderung und auf das Biwak gehen. Das bedeutet das alle Jungwächter ein fahrtüchtiges Velo inkl. Helm und funktionsfähiger Beleuchtung mitbringen müssen. Falls vorhanden, ist es von Vorteil eigenes Veloflickzeug mitzubringen. Achtet dabei darauf, dass der Kleber und die Flicke nicht zu alt sind.

Velo-laden: Das einladen der Velos findet bereits am **Donnerstag, 06.07.2023** statt. Die Velos können **ab 17:30 Uhr bis 18:00** bei der Moosmättli 3-Fach Turnhalle in eine separate Mulde aufgegeben werden.

Bei Fragen zum Velolager dürft ihr euch gerne bei der Lagerleitung melden.
☎ 078 810 42 28



Packtipps

Es empfiehlt sich, dass die Eltern gemeinsam mit dem Jungwächter den Koffer packen. So weiss er im Lager auch, was er alles dabei hat, und bei Fundgegenständen findet sich schneller der richtige Besitzer. Wir empfehlen, dass jedes Kleidungsstück mit dem Namen angeschrieben ist.

Der Koffer sollte stabil und so gross sein, dass die Kleider auch noch darin Platz finden, wenn sie nicht mehr schön zusammengelegt sind.

Der Schlafsack muss sich vernünftig zusammenpacken lassen, so dass dieser für das zweitägige Biwak in oder auf den Rucksack passt. Die neueren Schlafsäcke lassen sich meist sehr gut komprimieren, die alten Militärschlafsäcke hingegen sind zwar sehr kuschelig, aber für den Transport eher schwer und unhandlich.

Der Rucksack sollte in jedem Fall genügend gross sein und über einen Hüftgurt verfügen, da dieser den Rücken entlastet.



Gruppenleiter

Bulldogs	Cyrill Felder Fabian Emmenegger	Cyru Fäbeli
Spiders	Joel Emmenegger Fabian Eicher Tim Limacher	Hüsler Fäbeli Limi
Hippos	Sascha Duss Dimitri Engel Adrian Schmid	Säschu Dimi, Heusi Ädu
Monkeys	Thomas Enzmann Pascal Schmid André Studer	Thoumy Pesche Ändu
Mosquitos	Robin Portmann Mike Bieri	Röbu Mike
Raccoons	Adrian Portmann Eric Wolf Sascha Hafner	Bulatti Riggli Säschi
Phönix	Severin Lötscher Remo Wicki Dominic Portmann	Sevi Remo Dächsu



Spezialfunktionen

Scharleitung	Jan Schöpfer Silvio Emmenegger	Jänu Pöuverli
Lagerleitung	Mike Bieri	Mike
Präses	Mathias Bühlmann	Mäthu
Kassier	Pascal Schmid	Pesche
Bauteam	Jacomo De Leon Nicolas Rösli Benno Eicher	Jäcu Chlöisu Frassi
Küchenchef	Mathias Bühlmann	Mäthu
Küchenteam	Ivo Schöpfer Emanuel Duss Reto Emmenegger Marcel Emmenegger	Ivo MPF Köbeli Hüsler



Das Küchenteam beim Aufbauen der legendären Kuchi.



Der Küchenchef beim Präsentieren der feinen Pizzas.

Lagerplatz

Sommerlager

Am Rekoweekend wird jedes Jahr der Lagerplatz gründlich inspiziert. In den Köpfen der Leiter schwirren bereits erste Ideen für Zeltplätze, Feuerstellen und Games herum. Am Nachmittag werden diese dann aufgeschrieben und perfektioniert. Der diesjährige Lagerplatz liegt an der Grenze von Thurgau direkt am Rhein.

Der Lagerplatz bietet genügend Platz für die Gruppenplätze und für das eine oder andere Vergscherigame. Im angrenzenden Wald haben die Buben die Möglichkeit Holz zu sammeln für ihre Vorbauten.



Spenden

Für Lebensmittelspenden sind wir Ihnen sehr dankbar. Natürlich freuen wir uns auch über finanziellen Zustupf. Die Spenden können jederzeit direkt beim Lagerleiter, bei der Scharleitung oder beim Präses/Küchenchef abgegeben werden.

Vielen Dank im Voraus! Zigi-Zagi!



Frässpäckli

Damit es zu keinen Streitereien wegen den knappen und luxuriösen Rationspäckchen kommt, haben wir eine Regel bezüglich der Notpäckli (Frässpäckli): Jeder Jungwächter erhält ein Frässpäckli, alle weiteren Frässpäckli werden unter den Jungwächtern aufgeteilt. Natürlich gehören nicht essbare Inhalte dem Empfänger selbst! Also überlegt es euch genau, wie ihr euer Notpäckli rationiert.



Spielzeuge und andere Gadgets

Im Lager gibt es so viel Interessantes, Spannendes und Einmaliges zu erleben, das es nur in diesen zwei Wochen gibt. Gameboy, PSP, PS5, iPod Touch usw. gefährden diese ganz spezielle Lagerstimmung. Ausserdem leidet das Gruppengefühl, wenn sich ein Jungwächter mit seiner Spielkonsole allein absetzt. Aus diesen Gründen sind diese elektronischen Geräte im Lager nicht erlaubt. Jungwächter, die im Besitz eines Handys sind, können dies ebenfalls getrost zu Hause lassen: Da geht es sicher nicht kaputt und für Notfälle steht im Lager das Lagertelefon zur Verfügung.



Impressum

Texte: Remo Wicki, Sascha Duss, André Studer
Scharleitung (Jan Schöpfer & Silvio Emmenegger)

Präses: Mathias Bühlmann

Auflage 50'000 (80)

Datum April 2023



